

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

■ **Mitas** bietet für alle «Premium»-Reifen, die ab Januar 2014 produziert und/oder in Europa verkauft worden sind, ab sofort eine sechsjährige Gewährleistung ab Produktionsdatum an. Zudem hat der Reifenhersteller die höchste Stufe in der Lieferantenbewertung von John Deere erreicht.

■ Rechtzeitig für die aktuelle Erntesaison hat **Lely** seinen 100 000. Zettwender vom Typ «Lotus» einem holländischen Kunden übergeben können.

■ **New Holland** war heuer Partner des dritten europäischen Kongresses der Junglandwirte und dokumentierte so die Bereitschaft, den landwirtschaftlichen Nachwuchs in der effizienten und nachhaltigen Nutzung von Technik zu unterstützen.

■ Der langjährige technische Geschäftsführer bei **Weidemann, Hans-Heinrich Schmidt** wurde im April in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Klaus Pohl, der bereits seit Februar letzten Jahres im Bereich Technik bei Weidemann tätig ist.

■ Seit Anfang April ergänzt **Wolf van Lengerich** die Geschäftsführung bei **Krone**, wo der 43-jährige Jurist die Verantwortung für den kaufmännischen Bereich übernimmt.

■ Die **Agritechnica** expandiert nach Asien. So wird die organisierende DLG im Frühjahr 2017 in Thailand eine asiatische Version der Messe organisieren.

■ **Claas** hat mit dem «**Lexion 780**» den vom amerikanischen Magazin «Diesel Progress» verliehenen «Diesel Progress Excellence Award» in der Kategorie «landwirtschaftliche Ausrüstung» gewonnen.

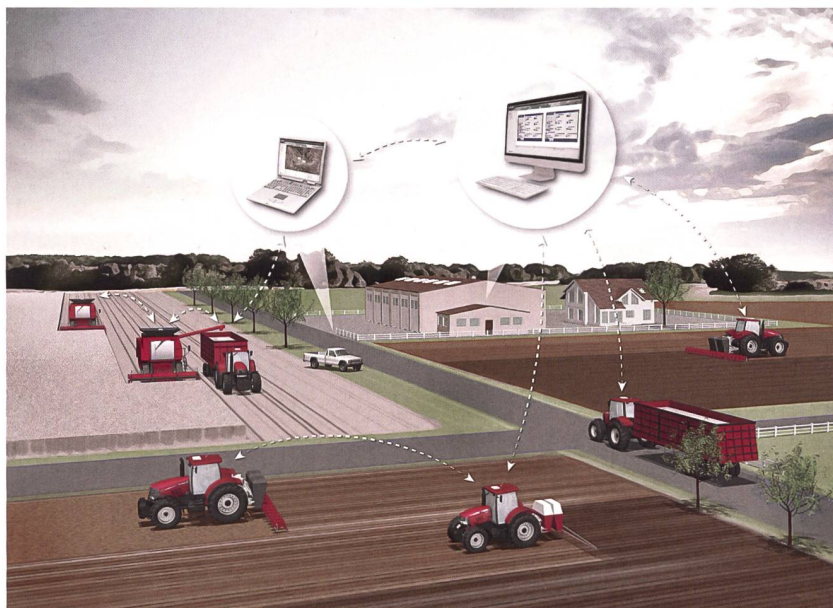
■ Am 14. und 15. September 2016 findet in Villers-Saint-Christophe (F) die nächste «**PotatoEurope**» statt. Auf einem Gelände von 23 ha wird alles rund um den Kartoffelbau zu besichtigen sein.

■ **Fendt** und **Saaten-Union** haben ihren traditionellen Feldtag in Wadenbrunn aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage für heuer abgesagt.

■ **Kärcher** ist 2015 gewachsen und erwirtschaftete mit 2,22 Mrd. Euro Umsatz über 5 % mehr als ein Jahr zuvor.

■ Der japanische Reifenhersteller **Yokohama Rubber** hat verkündet, alle Anteile der Alliance Tire Group (ATG) zu übernehmen.

■ Der tschechische Hersteller **Mitas** hat speziell für das Traktorpulling den Powerpull-Reifen entwickelt. Jetzt wurde dieser Reifen zum Verkauf in Europa freigegeben.



Diebstählen vorbeugen

Vor dem Hintergrund der Zunahme von Landmaschinen Diebstählen weist Case IH auf technische Möglichkeiten zum Schutz hin. Mit der Telematik-Lösung «AFS Connect 2.0» können nicht nur alle wichtigen Maschinendaten jederzeit über das Internet abgerufen werden, das System bietet auch innovative Sicherheitsfunktionen. Ein Bewegungssensor informiert beispielsweise per E-Mail, wenn ein Traktor oder Mähdrescher nicht in Betrieb ist, aber trotzdem bewegt wird. Erfahrungen zeigen, dass die Maschinen bei Diebstählen häufig

per Tieflader transportiert werden. Ein weiterer Sensor überwacht den Füllstand im Tank. Sobald der Dieselerlust mehr als 5 % beträgt, erfolgt der automatische Versand einer Alarmnachricht. Das System verfügt über eine eigene Stromversorgung und funktioniert auch bei abgeklemmter Batterie. Darüber hinaus können Anwender auch Sperrzeiten oder Zonen definieren, in denen die Maschine stillstehen muss. «AFS Connect» kann auch auf älteren und auf Maschinen anderer Marken installiert werden.



Boden schonen per App

Am Feldrand kann ein Blick aufs Smartphone genügen, um den idealen Reifenfülldruck zu ermitteln: Die kostenlose Luftdruck-App von Michelin trägt zur produktiven und bodenschonenden Arbeit bei. Die Benutzung der App ist denkbar einfach.

Lediglich die maximale Achslast des Traktors vorne und hinten ist einzugeben.

Anschliessend wählt der Nutzer den auf der Vorder- und Hinterachse montierten Reifentyp und schiesst mit dem Smartphone ein Foto des Traktors. Das in die App integrierte Kameramodul vereinfacht die für die Berechnung der Lastverschiebungen notwendigen Dateneingaben.

Auf Basis der Werte errechnet das Programm die Gewichtsverteilung auf den Achsen und den optimalen Luftdruck für die Reifen, je nach gewünschter Beladung und Geschwindigkeit.

Schnell gegen langsam

Innert zehn Minuten auf 2,5 ha Schneckenkorn ausgebracht hat René Koch aus Fislisbach AG. Er bietet Quads mit Streuer-Aufbauten an, die er nach individuellen Wünschen seiner Kunden fertigt. Für solche Arbeiten eignen sich am besten Fahrzeuge mit langem Radstand, 4x4-Antrieb und Differentialsperre. Wichtig sei ein gut funktionierender Streuer, beispielsweise ein «APV ES 100 M3 Special» (Bild), mit dem auf einfache Weise auch Zwischenfrüchte, Untersaaten, Insektizide, Rotations- und Dauerbrachen sowie Dünger ausgebracht werden können. Ein vorne angebrachtes Modul lässt Arbeitsbreite, Saatstärke und Streubild nach Bedarf stufenlos variieren.

Das Gesamtpaket gibt es für unter 13 000 Fr., inklusive Quad, Streuer, Einführung, Beratung, Testfahrten und Homologation, aber ohne Aufbau, weil dieser individuell erfolgt. Die Vorteile liegen gemäss Koch auf der Hand: Kurze schnelle Anfahrt, schnelles Wenden, geringer Bodendruck, Streubreiten bis 25 m und Überfahrten auch bei nassen Böden.

Wer sich eigenhändig überzeugen möchte, kann dies an der ATV- und Quad-Ausstellung am Samstag, 14. Mai 2016, auf dem Dorfplatz Fislisbach tun und dort einen Termin für Testfahrten vereinbaren. Vorgestellt werden auch weitere landwirtschaftliche Anwendungen dieser Fahrzeuge.

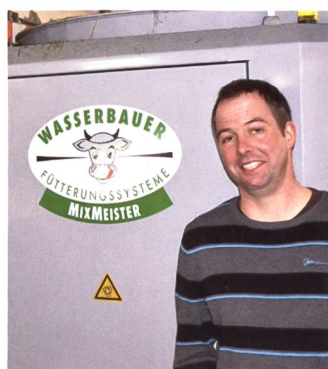


Kabine der Zukunft

An der Bauma in München wurde erstmals die einem geschliffenen Diamanten nachempfundene Modellkabine «Genius Cab» gezeigt. Die in dieser Kabine eingebauten Innovationen sollen konkrete Nutzerbedürfnisse mit seriennaher Technik bedienen. So sind beispielsweise in die Rückspiegel Kameras eingebaut, die dann in der Kabine auf zwei Bildschirmen die entsprechenden Bilder wiedergeben. Zudem verdeutlicht dieses Konzept, wie dank Zusammenarbeit verschiedener Firmen das grosse Potenzial einer effizienten Systemintegration genutzt werden kann. Die integrierten Komponenten setzen hinsichtlich Sicherheit, intuitiver Bedienbarkeit, Fahrerkomfort, Wartung und Design neue Massstäbe, sind sie doch alle aufeinander abgestimmt. Das Kabinenkonzept wurde von der Bauma mit einem Innovationspreis prämiert.

Überlegte Investition

Nach reiflicher Überlegung – vor sechs Jahren hatte sich Urs Manser erstmals mit dem Thema «Fütterungsroboter» befasst – entschied sich die Bauernfamilie aus Weissbad (AI) für den Kauf eines vollautomatischen Fütterungsroboters der Firma Wasserbauer. Anfang April, anlässlich eines Tags der offenen Stalltür, konnte Manser auf eine erfolgreiche Winterfütterungsperiode 2015/16 zurückblicken. «Ziel der Investition war es, eine merkliche Entlastung von immer wiederkehrenden Arbeiten und eine bedarfsgerechte Fütterung zu erreichen. Der Fütterungsroboter erfüllt meine Erwartungen voll und ganz», so Manser.



Zetor zeigt den «Major»

Zetor zeigte kürzlich den Prototyp des «Major», einer neuen Baureihe, die ab Ende Jahr mit zwei Maschinen an den Start gehen soll. Die mit 4-Zylinder-Motoren bestückten Modelle liegen in einem Leistungsbereich von 75 PS und sollen mit verschiedenen Getriebevarianten (12 x 12 oder 24 x 24) inklusive hydraulischer Wendeschaltung ausgestattet werden. In der Kabine kommt eine neue integrierte Bediensäule hinzu.

«Helios 400» im Ersteinsatz

In Sichtweite zur Formel-1-Strecke in Spielberg (Österreich) zog Vogel & Noot nicht nur die ersten Furchen mit dem neuen, vollhydraulisch bedienbaren Anbaupflug «Helios 400», sondern auch ein positives Fazit (und einen Vergleich zur Formel 1) aus diesem Ersteinsatz. Bei diesem Pflug können mit der neuen Komfortbox sämtliche Hydraulikfunktionen gleichzeitig per Knopfdruck gesteuert werden. Das «Shell-Power-Frame-System» (Bild) stellt die Verbindung zwischen Wendevorrichtung und Rahmenrohr dar, was den Maschinen eine bessere Stabilität verleihen soll. Völlig neu ist das Grindelträgerpaket, das sich leichter, gleichzeitig aber noch stärker präsentiert. Die Auslösekraft der Scherbolzen-Steinsicherung liegt bei 7,5 t. Neu ist auch der Anbauturm, der eine integrierte Werkzeugbox enthält.



Über einen zentral positionierten Zylinder am Verstellschlitten erfolgt die hydraulische Spuranpassung, die bei Bedarf jederzeit nachgerüstet werden kann. Bei diesem Vario-Pflug verstellen sich mit der Schnittbreite automatisch auch Zugpunkt und Vorderfurchenbreite, was einer der aufwendigsten Konstruktionsaufgaben bei der Entwicklung der neuen Pflugreihe gewesen war.

«Your Working Machine»

«Clever – kompakt – kraftvoll»: So bezeichnet Valtra die Traktoren der «N»-Serie. Die mit Agco-Power-Motoren ausgerüsteten Traktoren leisten zwischen 115 bis 185 PS, erfüllen die Abgasstufe 4 mit einem SCR-System und waren in den letzten Wochen in der Schweiz zu Vorführzwecken unterwegs. Die Probefahrer wurden unterstützt durch ein Valtra-Team, dem Armin Ruh, Verkaufsleiter Valtra bei GVS-Agrar, Timo Mattila, Produkt-Manager Valtra, und Christian Walder, Kundendienst bei GVS-Agrar, angehörten (v. l. n. r.).



Vorteile für den Roboter

Eine Studie von CRV Niederlande zeigt, dass Milchviehhalter mit einem Lely-«Astronaut»-Melkroboter punkto Milch-ertrag, Lebensleistung und Eutergesundheit bessere Ergebnisse erzielt als andere. Die auf Daten von über einer Million Kühen (14 000 Betriebe) basierende Studie attestiert den «Astronaut»-Robotern durchschnittlich 4 % mehr Milch im Jahr

(im Vergleich mit anderen Melkrobotermarken) und sogar 10 % mehr Milch (im Vergleich mit konventioneller Melktechnik). Trotz höherer Produktivität gebe es kaum einen Unterschied bei den Fruchtbarkeitsergebnissen, heisst es bei Lely. Die somatischen Zellzahlen der Kühe, die von einem «Astronaut» gemolken werden, sind jedoch niedriger.

Fliegl «ADS 120» mit DLG-Anerkennung

Die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) unterzog kürzlich den Miststreuer Fliegl «ADS 120» mit dem Streuwerk «Profi VS» einem intensiven Test und konnte danach das Gerät für seine Verteilqualität bei Stallmist mit dem begehrten Prüfzeichen «DLG-Anerkannt» auszeichnen. Der Streuer wurde in den Ausstattungsvarianten elektrische Regelung des Abschiebevorschubs über Potentiometer und automatische Regelung mit «VarioSens» getestet. Beim Test erreichte der Streuer beim Ausbringen von 10 und 30 t/ha



sehr gute Verteilqualitäten. Sowohl in der Quer- als auch in der Längsverteilung liegen die berechneten Variationskoeffizienten unter 15 %.



Automatisierte Stückholzfeuerung

Schmid Energy Solutions kommt mit zwei neuen Produkten auf den Markt. Zum einen ist es die Stückholzfeuerung «Novatronic», die mit einfacher Bedienoberfläche und moderner Regeltechnik mehrere witterungsgeführte Heizkreise so reguliert,



dass die Ansteuerung von einem bivalenten Heizkessel problemlos möglich ist. Darüber hinaus erlaubt die Anbindung ans Internet eine Überwachung der Heizung via Tablet, Smartphone oder PC. Dank der Unterdruckregulierung wird die Verbrennung im Teillastbetrieb optimiert, der Saugzugventilator kann dadurch mit reduzierter Drehzahl betrieben werden und die Geräuschemission des Kessels sinken. Dann ergänzt «Easytronic» mit wechselseitig anschlagbaren und selbstnachstellenden Kesseltüren das Sortiment. Durch diese patentierte Technik werden Undichtheiten und Falschlufte vermieden, wodurch sich die Betriebssicherheit und die Lebensdauer erhöhen.



Neue Mittenschwader

Rechtzeitig auf die beginnende Futtererntesaison hat Pöttinger mit dem neuen Mittenschwader «Top 962 C» (oben) eine schlagkräftige und kostengünstige Alternative zu den 4-Kreiselschwadern auf den Markt gebracht. Mit einer Arbeitsbreite von 8,90 bis 9,60m und dem grossen Kreiseldurchmesser von 4,30m ist die Maschine auf maximale Leistung ausgelegt.

Bis zu 8m breit arbeitet der neue Doppelschwader «Andex 804» von Vicon aus der «Proline»-Familie (unten). Mit einer Transporthöhe, die ohne Dazutun unter 4m liegt, einer Transportbreite von 2,75m und in Verbindung mit dem aktiv gesteuerten Fahrwerk (Einschlagwinkel von 80°) ist diese Maschine ideal für schmale Strassen und enge Feldeinfahrten.

SMS-WETTBEWERB

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinenhändler ein attraktives Traktorenmodell.



In dieser Ausgabe ist es ein John Deere «6210R» von Siku im Massstab 1:32.

Lüthi
Landmaschinen

Hauptstrasse 34
9556 Affeltrangen

Schreiben Sie eine SMS (Fr. 1.–) mit **SVLT-Name** **Adresse** an die Nummer **880**, und gewinnen Sie mit etwas Glück dieses Modell des Traktors John Deere «6210R».

Der glückliche Gewinner des Modells Claas «Xerion 5000», das in der April-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Beat Gürber und kommt aus Waltenschwil AG.

«Wieder daheim»

Mit einem Tag der offenen Tür feierte die Stoll Technik in Wilchingen SH die Rückkehr aus der Industriezone weg ins Dorfzentrum. «Damit sind wir noch mehr für unsere Kunden da», sagte Inhaber Werner Stoll, der exklusiver Importeur von KMS Rinklin Weinbaugeräten ist und dazu Sauerburger Weinbaugeräte und Pasquali Weinbautraktoren vertreibt. Sein zweites Standbein ist der Import von Greno-Forstmaschinen, dazu ist er Handelsvertreter des neuen Equus-Rückefahrzeuges. Weiter verkauft Stoll die Programme von Same Deutz-Fahr, Lemken, Pöttinger und JCB-Teleskoplader. Was nicht fehlen durfte, waren am Fest der Rückkehr diverse Auftritte der bekannten Alphornsolistin Lisa Stoll (auf dem Bild rechts). Sie ist seine Nichte und lebt bei den Eltern auf dem Bauernhof in Wilchingen.

